

# Herzlich Willkommen

zum zweiten Jour fixe des Jahres 2021  
mit Vertreterinnen und Vertretern der Landkreise und Kommunen  
und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der TTBen



TOP 1: Begrüßung / Vorstellung der Tagesordnung

TOP 2: Bericht der ASDN zur aktuellen Betriebslage

TOP 3: Aktuelles aus dem Operativen Bereich

TOP 4: Aktuelles aus dem Endgerätemanagement

TOP 5: Aktuelles aus dem Bereich Infrastruktur

TOP 6: Verschiedenes / Austausch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

TOP 1: Begrüßung / Vorstellung der Tagesordnung

TOP 2: Bericht der ASDN zur aktuellen Betriebslage

TOP 3: Aktuelles aus dem Operativen Bereich

TOP 4: Aktuelles aus dem Endgerätemanagement

TOP 5: Aktuelles aus dem Bereich Infrastruktur

TOP 6: Verschiedenes / Austausch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

TOP 1: Begrüßung / Vorstellung der Tagesordnung

TOP 2: Bericht der ASDN zur aktuellen Betriebslage

TOP 3: Aktuelles aus dem Operativen Bereich

TOP 4: Aktuelles aus dem Endgerätemanagement

TOP 5: Aktuelles aus dem Bereich Infrastruktur

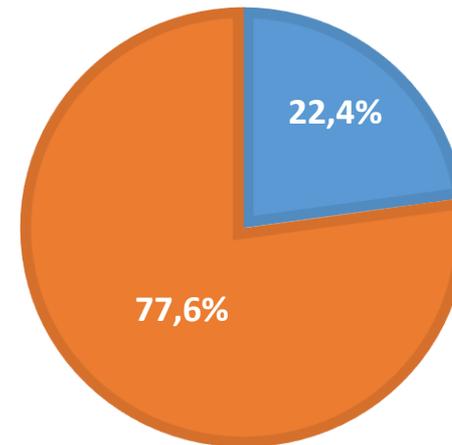
TOP 6: Verschiedenes / Austausch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

# Betriebslage - Teilnehmerzahlen (Stand: 20.10.2021)

## Kartenmanagement:

- Ausgegebene Karten: **79.676**
  - Polizei: **18.178**
  - Kommunal: **61.498**

■ Polizei ■ Kommunal



## OPTA-Änderungen

„Over The Air“ (seit 01.01.2021): **2879**



TOP 1: Begrüßung / Vorstellung der Tagesordnung

TOP 2: Bericht der ASDN zur aktuellen Betriebslage

TOP 3: Aktuelles aus dem Operativen Bereich

TOP 4: Aktuelles aus dem Endgerätemanagement

TOP 5: Aktuelles aus dem Bereich Infrastruktur

TOP 6: Verschiedenes / Austausch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

## Sirenen-Ansteuerung mittels BOS-Digitalfunk

- Grundlegende Informationen zu Realisierung und Anforderungen an den BOS-Digitalfunk werden auf der ASDN-Homepage bereitgestellt.
- BBK-Förderungskriterien wurden durch das NLBK kommuniziert.
- Adressierungs-Schema (speziell für BBK-Auslösung) in bundesweiter Abstimmung.
- Wer hat in naher Zukunft vor, Sirenenansteuerung mit Tetra zu nutzen?
  - Kontaktaufnahme ASDN-OB (Amberge)



## Sirenen-Ansteuerung mittels BOS-Digitalfunk

### Eckdaten:

- Jeder Standort als FRT anmelden
- Verwendung von „Standard-Geräten“
- Je Landkreis eine Gruppe zur Sirenen-Alarmierung
- Spezielle Endgeräte-Programmierung
  - Extra Updatezyklus
- Spezielle Karten-Berechtigung
- Sabotagemeldungen
- USV- / Notstromversorgung
- Materielle und technische Sicherheit
- Rück- und Servicemeldungen

Sirenenansteuerung über BOS-TETRA-Funk ((ASDN))

**Stichpunktartige Zusammenfassung für die Sirenenansteuerung über BOS-Digitalfunk:**

Die hier dargestellte Zusammenfassung dient als Übersicht, weiterführende Informationen und Anforderungen sind im Nutzungskonzept zur Sirenenansteuerung enthalten.

- Verschiedene Umrüstszenerarien für Alt- und Neu-Sirenen sind denkbar
- Duale oder hybride Auslösewege (z.B. POCSAG + TETRA) möglich
- Die verwendeten Funkendgeräte werden nur als Modem genutzt, die eigentliche Intelligenz und Steuerung erfolgt durch die an die externe Schnittstelle (PEI) angeschaltete Sirenensteuerung.
- Jeder Landkreis erhält im Netz eine (Ruf-)Gruppe für die Sirenenalarmierung, in der die Adressierung einheitlich sein muss.
- Adressierung für diverse taktische Bedarfe (Landkreis / Abschnitt / Stadt / Ort...) wählen
- Besondere Ereignisse (Störfallbetriebe, gefährdete Objekte, Deichlinien, ...) in die möglichen Alarmszenarien und Adressierung mit einbeziehen
- Landkreisweiter Alarm sollte in der Adressierung berücksichtigt werden (KATs/ BBK / MOWAS)
- Sprachdurchsagen sind (je nach Sirenen-Konstellation) auch möglich
- Auslösestellen zusätzlich (z.B. Gemeindeebene) möglich

Beantragung und Verwaltung von Endgeräteprogrammierungen und BOS-Sicherheitskarten ist auf dem bewährten Weg über das Digitalfunk-Management-Tool (DFM) möglich.

- Jeder Sirenenstandort muss als FRT angemeldet werden
- Spezial-Programmierung der FRT für Sirenen-Ansteuerung
- Verwendete FRT können nicht für anderen Funkverkehr verwendet werden
- Spezial-Berechtigung der BOS-Sicherheitskarten
- OPTA „SIRENE“ kann zusammen mit der Ortskennung verwendet werden um einen örtlichen Bezug herzustellen

Sicherung der Anlagen:

- Materielle Sicherung durch stabilen Technischschrank
- USV-Notstromversorgung des FRT
- Service- und Sabotagemeldungen der Sirenen müssen 24/7 überwacht werden.

Verarbeitung und Signalisierung von Meldungen:

- Ankopplung an ELS für Auslösung und Rückmeldungen
- Rückfallebene oder zusätzliche Auslöse- und Servicetableaus mit FRT möglich
- Sabotage- und Servicemeldungen
- Regelmäßige Routinemeldungen
- Rückmeldung nach Auslösung

### Ansprechpartner:

Konzeptionell: [ASDN-OB](#)

Karten, Gruppen: [ASDN-OB](#)

FRT-Verfahren: [ASDN-FM](#)

Endgeräte-Programmierung: [ASDN-EM](#)

# Unterstützung Ahrweiler



Im Rahmen der Unterstützungersuchen wurden durch die ASDN verschiedene Fähigkeiten gestellt.

- S-6 Unterstützung im RLP-Stab
  - Netzanalyse und Schadensfeststellung der Digitalfunkinfrastruktur für den Stab
  - Rufgruppenmanagement
  - Lastanalyse und Rufgruppennutzung
  - Lagevisualisierung (Digitalfunk)
  - Unterstützung AS RLP
- Beratung und Unterstützung entsendeter Kräfte aus NI
- Austausch KomZ (MI) und AS'en der Länder
- Sat-mBS
  - Transport, Aufbau und Betrieb
- Technikereinsatz für Sat-Anbindung
  - Instandsetzung einer defekten Sat-Anbindung

# Bedarfsorientierter Mehrbedarf an Rufgruppen zur Einsatzbewältigung innerhalb der eigenen Zuständigkeit

Das bereitgestellte Rufgruppenanzahl des nds. Fleetmapping stößt bei manchen Landkreisen, speziell in Flächenlagen, an Ihre Grenzen.

- Prüfung des Mehrbedarfes im Einzelfall
- Entwicklung einer nachvollziehbaren Methodik zur Bedarfsfeststellung
- Thematisierung im Nutzerbeirat

## Ziele:

- Beibehaltung eines schlanken und betrieblichen sinnvollen Mengengerüst  
(nicht für jede Stadt/Gemeinde wird es eine eigene Rufgruppe geben können!)
- Schutz der Netzressourcen/Kapazitäten und anderer BOS

# Betriebliche Auswirkungen auf die Leitstellen im Rahmen der Netzmodernisierung

## Informationsveranstaltungen

- LST-Treffen 2019 in Celle
- LST-Treffen (virtuell) 13.04.2021
- ....
- Haushaltsvorsorge / Serviceverträge
- Umstellung auf IP-Anbindung der LS1/LS2

## Vermehrte Arbeiten im gesamten Netz

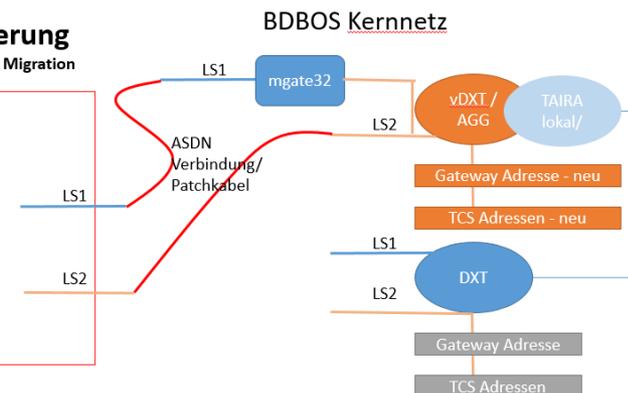
- Umbaumaßnahmen
- Im Kernnetz / Transportweg / vor Ort
- Hard- / Software Upgrades
- Ausfall und Service-Einschränkungen

### Netzmodernisierung

Leitstellenanschluss – nach Migration

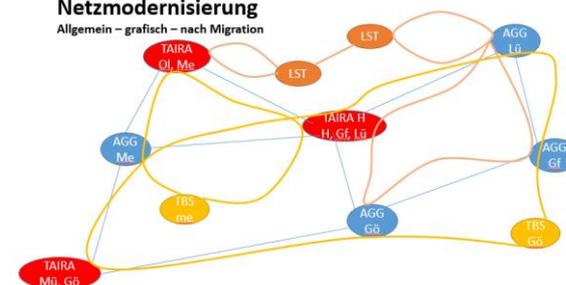
#### Leitstellentechnik

Muss auf neue Gateway und TCS-Adressen umkonfiguriert werden. Benutzername / Kennwort bleiben gleich



### Netzmodernisierung

Allgemein – grafisch – nach Migration



TOP 1: Begrüßung / Vorstellung der Tagesordnung

TOP 2: Bericht der ASDN zur aktuellen Betriebslage

TOP 3: Aktuelles aus dem Operativen Bereich

TOP 4: Aktuelles aus dem Endgerätemanagement

TOP 5: Aktuelles aus dem Bereich Infrastruktur

TOP 6: Verschiedenes / Austausch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

## Sachstand Funkendgeräteausschreibung

- Derzeit Erstellung der finalen Angebote durch die Bieter
- Angebotsfrist endet am 23.11.2021
- Anschließend Auswertung durch LZN (allgemeiner Teil) und ASDN-EM (fachlicher Teil)
- Zuschlagserteilung noch in 2021 vorgesehen
- Vertragsbeginn soll der 01.02.2022 sein, bis dahin gelten die derzeit aktuellen Preise
- Im Rahmen der Verhandlungsrunden im Sommer 2021 wurden alle technischen Anforderungen im Detail besprochen.
- Der Gemeinkostenzuschlag (GKZ) des LZN wurde für Digitalfunkartikel von 1,5% auf 4,25% angehoben.

## Rolloutplanung K / P 22

- Anpassung der Bezeichnung an die jeweilige Jahreszahl
- Aufnahme aller Anforderungen, die in den Sitzungen des NBR in 2021 beschlossen wurden.
- Nutzung neuer Firmware noch unklar, möglicherweise bei Motorola (*MR 2021.2*) und Sepura (*SALT 3*) Anhebungen, hängt vom Stand der Zertifizierung durch die BDBOS und der Bereitstellung für Niedersachsen ab.
- Anpassungen im Fleetmapping sollten bis Anfang Dezember der ASDN bekannt sein, danach sind diese nur in begründeten Ausnahmefällen bis maximal Ende Januar 2022 möglich.
- Rolloutbeginn am 01.07.2022, Reihenfolge wird zeitnah mitgeteilt.
- Tausch der HBC 1 läuft erfreulich gut

## Hinweis neue Funkendgeräte

- Neu beschaffte Funkendgeräte sind im DFM anzumelden, auch wenn sie nicht sofort eingesetzt werden sollen.
- Diese Funkendgeräte sind ebenfalls zu programmieren und sollten kurz getestet werden. Dies kann dazu dienen, einen eventuellen Garantie-Fall zu erkennen.
- Neue Firmware und / oder neue Lizenzfunktionen werden vom Endgerätemanagement der ASDN nur für registrierte und mindestens einmal programmierte Funkendgeräte beschafft, da sie nur dann im Bestand des Programmiertools sind.
- Für Funkendgeräte, die im Programmiertool nicht bekannt sind, müssen neue Lizenzen oder eine neue Firmware, ggf. kostenpflichtig für den Nutzer, nachbeschafft werden.

## Hinweis Beschaffungen im LZN-Webshop

- Im LZN Webshop sind einige Artikel mit Hinweisen versehen, die auf eine Besonderheit in der Verwendung hinweisen.
- Insbesondere Hinweise, die auf eine Einschränkung in der Nutzung hinweisen, sind unbedingt vor einer Bestellung zu beachten.
- Als Beispiel sei hier das „Faustmikrofon klein“ der Fa. Motorola angeführt.
- Nur durch intensive Aufwände ist es dem Endgerätemanagement gelungen, dieses Faustmikrofon letztmalig mit dem K/P 17 auch für das MTP6650 nutzbar zu machen.
- Ab dem K/P 22 ist dies nicht mehr leistbar.

### Faustmikrofon klein



**56,97 €**

Art-Nr. DFU 0000173

Faustmikrofon klein

Lft-Art-Nr. PMMN4025

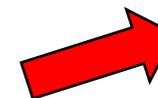
Details

Kundenservice

Faustmikrofon klein  
kompatibel zu DFU 0000143 (HRT MTP 850)

Hinweis:

nicht kompatibel zu DFU 0001143 (HRT MTP 6650)



## Hinweis Update Frequentis-Leitstellen

- Das Endgerätemanagement der ASDN wird in Kürze auf alle Leitstellen, die ein Frequentismodul und als Rückfallebene Sepura-FRT nutzen, zukommen.
- Es wird sich um einen pragmatischer Lösungsansatz handeln, der bis zum Rollout des K/P 22 Bestand haben wird.

## **Lieferbarkeit HRT Motorola MTP 6650**

- Ein Support des Motorola-HRT MTP 6650 seitens der ASDN ist derzeit nicht begrenzt.
- Faktoren von Außen können diese Aussage aber beeinflussen:
  - Einstellung des Supports durch die Fa. Motorola
  - Vorgaben der BDBOS, die eine Weiternutzung verhindern (neue A-Parameter).
  - Anforderungen der niedersächsischen BOS-Nutzer, die vom Nutzerbeirat als verbindlich erklärt werden und mit dem MTP 6650 nicht realisiert werden können.

## **Hinweis Programmierung SCG22**

- Das neue Sepura-MRT (SCG 22) kann ab sofort programmiert werden.
- Voraussetzungen:
  - Programmier-PC mit aktualisierter Radio-Manager-Client-Software
  - erforderliches USB-Programmier-/Datenkabel (im Lieferumfang enthalten)
  - Bedieneinheit SCC 3 oder HBC 3
- Alternativ ist eine Programmierung beim Endgerätemanagement des ASDN in Hannover möglich.
- Ggf. ist auch eine Programmierung bei den TTB durchzuführen, sofern diese über die o.a. Voraussetzungen verfügen; dies ist im Bedarfsfall zu erfragen.

TOP 1: Begrüßung / Vorstellung der Tagesordnung

TOP 2: Bericht der ASDN zur aktuellen Betriebslage

TOP 3: Aktuelles aus dem Operativen Bereich

TOP 4: Aktuelles aus dem Endgerätemanagement

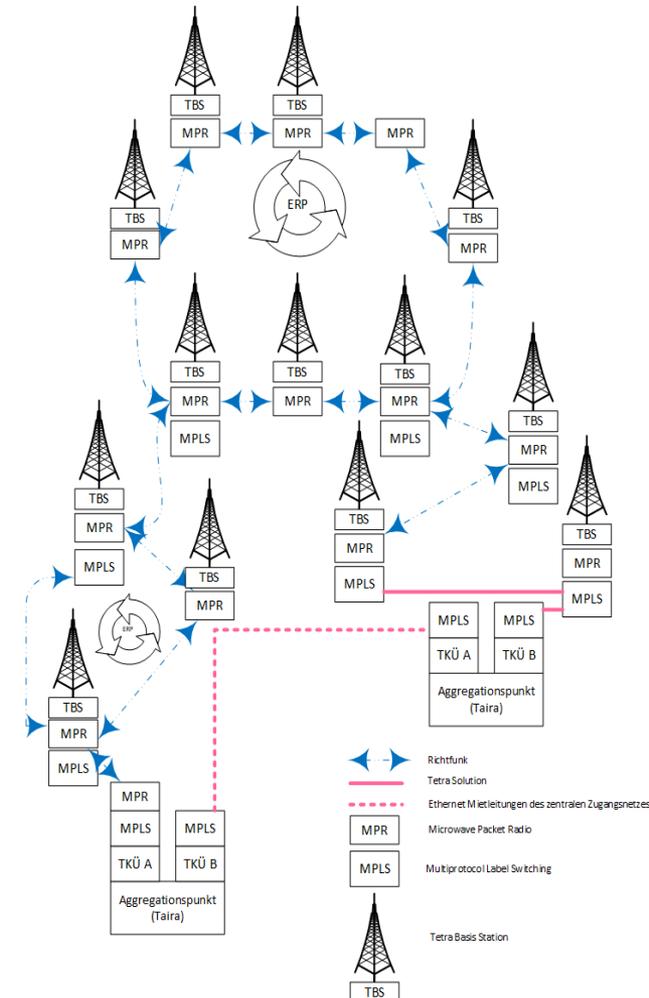
TOP 5: Aktuelles aus dem Bereich Infrastruktur

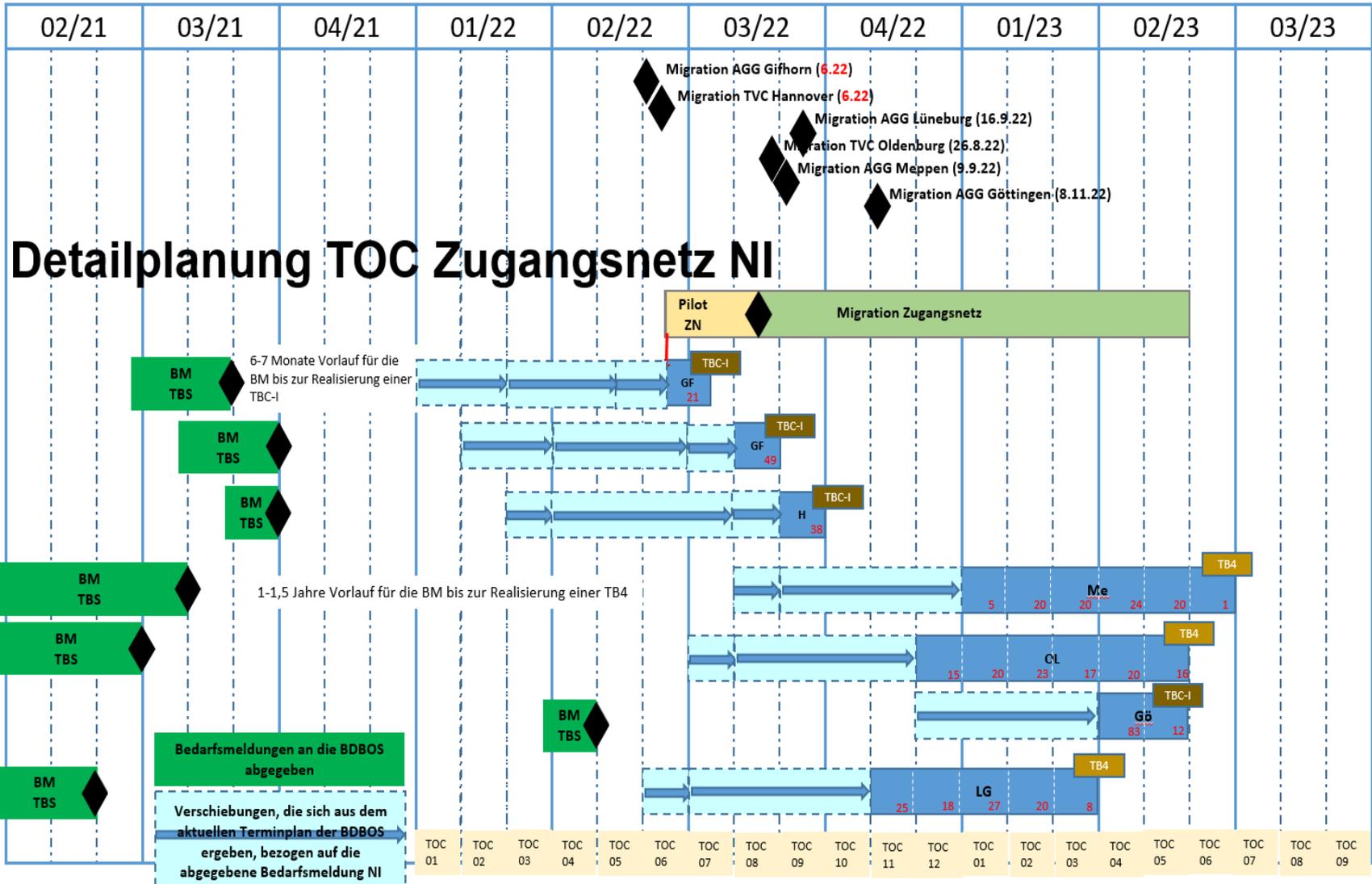
TOP 6: Verschiedenes / Austausch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

# Projektübersicht

Aufgrund des Alters der Bestandstechnik und der notwendigen Ablösung leitungsvermittelter Übertragung von Sprache und Daten im Zugangsnetz wird eine Netzmodernisierung notwendig.

- 2/3 der notwendigen Technik in Niedersachsen (IP-MPLS Router, Switches, Übertragungstechnik) ist eingerichtet.
- Das Access-Aggregation-Netzwerk in Niedersachsen wird derzeit errichtet und erste Standorte sind bauseitig ertüchtigt.
- Erheblicher Zeitverzug bei den grundlegenden Projekten der BDBOS führt zu Verschiebungen der Migrationstermine in Niedersachsen.
- Start des Pilotbetriebes verschiebt sich auf Juli 2022 (im Worst Case sogar auf Januar 2023).





Länder:	Niedersachsen und Berlin
Beginn:	Juli 2022 → Verzögerung um ca. 2 Jahre zum ursprünglichen Plan durch die BDBOS
Geplante Standorte:	21 Netzelemente über IP an die neue TAIRA in Hannover im Juli 2022 aus dem bisherigen Netzabschnitt 10 der DXT Gifhorn.
Voraussetzung:	Die Migration der TAIRA muss abgeschlossen sein, geplant inzwischen für Q2/2022; Verzögerungen sind wahrscheinlich. Aktuell wird von einem Worst Case Q4/2022 ausgegangen.
Leitstellenanschlüsse:	Informationsveranstaltung für die Leitstellenbetreiber ist erfolgt, Vorbereitung Netzmodernisierung ist für den Bereich Gifhorn abgeschlossen.

u.a. für die Netzmodernisierung, zur Optimierung der Übertragungsqualität und Erhöhung der Ausfallsicherheit

656 Richtfunk-Links sind insgesamt in Bearbeitung.  
Davon sind:

315 Maßnahmen abgeschlossen,  
150 Maßnahmen zur Umsetzung beauftragt,  
110 Umbaumaßnahmen in der Planung und  
81 Links an 41 Neubaustandorten

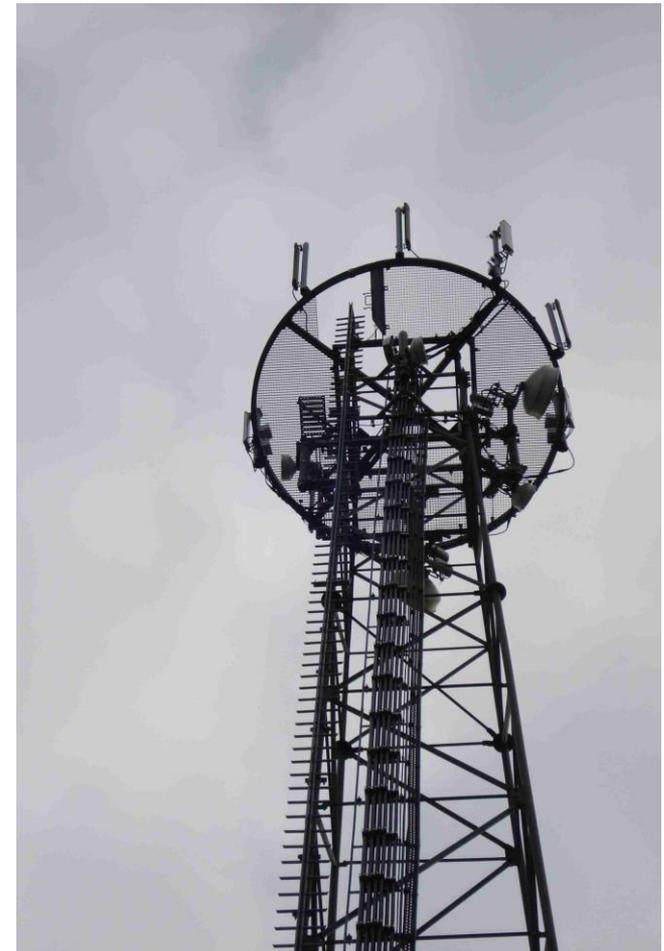


## Feinjustierung / Optimierung

Derzeit befinden sich

- 34 Standortneubauten
- 20 Standortmitnutzungen
- 1 Antennenumbau

in der Bearbeitung (Planung und Bau)



## Sachstand Netzabschnitt 06 Lüneburg

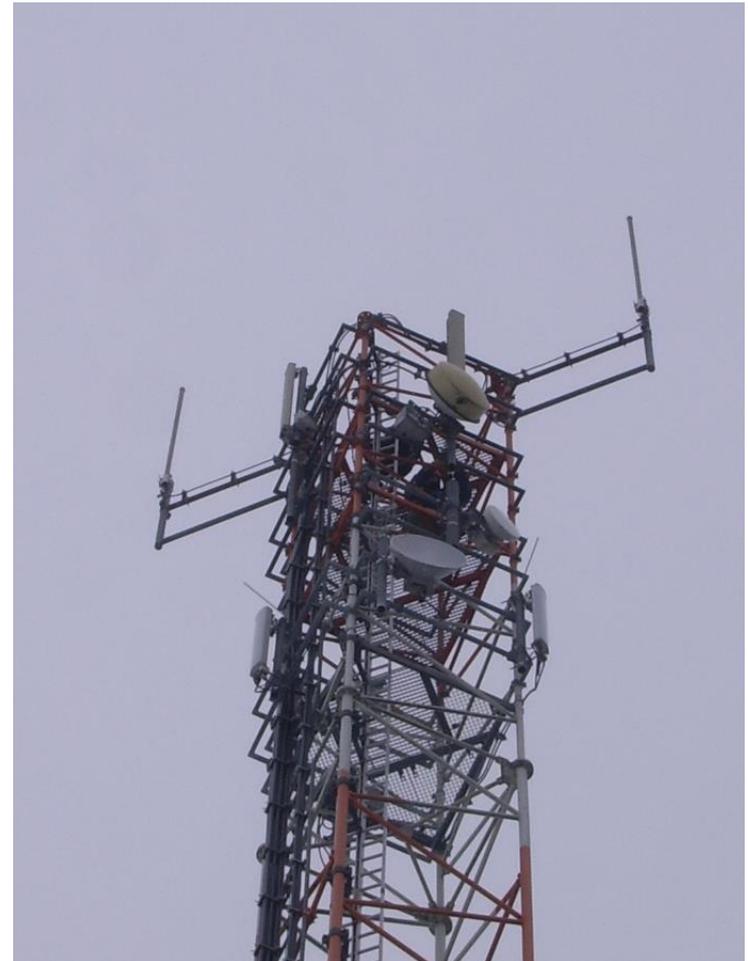
- Ahrensheide
- Alt Garge
- Amelinghausen
- Dollern
- Gilkenheide
- Hohne
- Jeversen
- Lutterloh
- Munster
- Munster GeKa
- Oerrel
- Rehlingen
- Rodewald
- Scheuen
- Wesel
- Wilsede

## Sachstand Netzabschnitt 07 Oldenburg

- Ahlhorn
- Klein Scharrel

## Sachstand Netzabschnitt 08 Osnabrück

- Dörpen



## Sachstand Netzabschnitt 09 Hannover

- Hannover BF3
- Hannover PD

## Sachstand Netzabschnitt 10 Braunschweig

- Braunschweig West
- Cramme
- Marienborn
- Oderberg
- Salzdahlum



## Sachstand Netzabschnitt 11 Göttingen

- Aerzen
- Bonaforth
- Derental
- Diepenau
- Dörpe
- Erzhausen
- Friedland
- Hausfirste
- Herberhausen
- Hotteln
- Kaierde
- Kattenbühl
- Kirchbrak
- Kleiner Mittelberg
- Krüllbrink
- Lamspringe
- Lauenberg
- Liebenau
- Meensen
- Mühlenberg
- Niemetal
- Nienstädt
- Schießhaus
- Seesen-Eichenberg
- Trögen
- Westfeld
- Wietzen

## Rolloutstand

### NEA-Boxen Netzabschnitt 06

- Alle (gesamt 78) BTBen zur Nachrüstung haben stattgefunden,
- 67 Baufreigaben zur Nachrüstungen liegen vor,
- Eingang von 44 Baubeginnanzeigen durch den GU
- 12 Standorte sind fertiggestellt und abgenommen

### NEA-Boxen Netzabschnitt 07

- Alle (gesamt 60) BTBen zur Nachrüstung haben stattgefunden
- 41 Baufreigaben seitens des Sto-Eigentümers liegen vor
- Beauftragungen zur Nachrüstung der NEA-Boxen an den GU werden je nach Baufortschritt im NA06 entsprechend weitergesteuert

## Rolloutstand

### NEA-Boxen Netzabschnitt 10

- 18 von 32 BTB zur Nachrüstung haben stattgefunden,
- 16 Baufreigaben zur Nachrüstungen liegen vor,
- Derzeit liegen noch keine Baubeginnanzeigen vor
- NA 10 soll in 2022 verstärkt aufgebaut werden

### NEA-Boxen Netzabschnitt 11

- 44 von 53 BTB zur Nachrüstung haben stattgefunden,
- 42 Baufreigaben zur Nachrüstungen liegen vor,
- aktuell liegen 4 Baubeginnanzeigen durch den GU vor
- 4 Standorte sind fertiggestellt und abgenommen
- NA 11 soll in 2022 verstärkt aufgebaut werden

## Rolloutstand

### Netzabschnitte 08 und NA 09

- Der Rollout erfolgt im Anschluss an die vorangegangenen Netzabschnitte

### Geräte in bestehenden NEA-Boxen oder –Containern

- 40 Geräte sind beauftragt
- 26 Geräte sind in 2020 ausgeliefert worden
- Die Geräte wurden in den NA07, NA08, NA10 und NA11 in bereits vorhandenen NEA-Boxen installiert
- Rollout der NEA-Geräte in bestehende Boxen / Container weiterhin gestoppt

TOP 1: Begrüßung / Vorstellung der Tagesordnung

TOP 2: Bericht der ASDN zur aktuellen Betriebslage

TOP 3: Aktuelles aus dem Operativen Bereich

TOP 4: Aktuelles aus dem Endgerätemanagement

TOP 5: Aktuelles aus dem Bereich Infrastruktur

TOP 6: Verschiedenes / Austausch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

## Termine 2022 – Jour fixe Digitalfunk

1. Halbjahr 2022: **16.05.2022**

2. Halbjahr 2022: **10.11.2022**

Über die jeweiligen Formate (Präsenz / Webkonferenz)  
informieren wir mit der konkreten Einladung.

Das Team der ASDN bedankt sich  
für Ihr Interesse.  
Bitte bleiben Sie gesund und bis bald

